



Reise-Empfehlung: Antibakterieller Mundschutz gegen Infektionen durch multiresistente Viren und Keime

WHO warnt weltweit vor dem Corona-Virus Mers

-- /via JETZT-PR/ --

Die aktuelle Studie* von Mikrobiologen des Universitätsklinikums Leipzig warnt, dass fast ein Drittel der deutschen Urlauber multiresistente Keime von ihren Fernreisen mitbringen. Speziell Darm, Harnwege und die oberen Atemwege können von ESBL-bildenden, antibiotikaresistenten Bakterien besiedelt sein - ein erhebliches Risiko für die menschliche Gesundheit. Durch vorbeugende Maßnahmen können die Infektionsrisiken allerdings deutlich gesenkt werden. Die Firma Dinnovative bietet mit dem Ding-Filter einen entsprechenden Mundschutz mit Viren- und Bakterienblocker an, der Übertragungsgefahren wirkungsvoll senkt. Erhältlich ist der Dinnovative Mundschutz bundesweit in allen Apotheken unter der PZN 9642817 und bei Amazon.

Corona-Virus Mers - WHO gibt weltweiten Alarm

Aktuell werden Reisende besonders durch den Mers-Virus bedroht. Die WHO (Weltgesundheitsorganisation) spricht mittlerweile von einem großen und komplexen Ausbruch? - eine Behandlung durch Medikamente oder Impfung ist derzeit nicht möglich. Das Virus löst schwere Atemwegserkrankungen aus, die unter Umständen tödlich verlaufen können. Zu den Vorbeugemaßnahmen zählen der Schutz von Augen, Nase und Mund, regelmäßiges Händewaschen sowie kein Kontakt zu Personen mit Atemwegserkrankungen.

»Der integrierte Filter des Dinnovative Mundschutzes ist ein wirkungsvolles Schutzschild gegen jegliche Ansteckung über die Atemwege per Tropfeninfektion - unser Produkt ist der erste Mundschutz weltweit mit integriertem Viren- und Bakterienblocker«, sagt Jochen Distelkamp, Geschäftsführer von Dinnovative. Auch die erhöhte Ansteckungsgefahr durch belastete Umluft in Flugzeugen oder räumliche Enge auf Kreuzfahrtschiffen wird durch den Dinnovative-Mundschutz wirkungsvoll reduziert.

Der Ding-Filter des Dinnovative-Mundschutzes kombiniert die antibakteriellen und desinfizierenden Eigenschaften von Kupferwolle mit einem silberhaltigen Gewebe. Dieses Material basiert nicht auf chemischen Bioziden und ist demnach für den Menschen völlig unbedenklich. Darüber hinaus bietet der Mundschutz einen angenehmen Nebeneffekt: Vergleichbar mit der Inhalation von Kamillenblüten oder Thymiankraut wirkt der Ding-Filter Mundschutz entspannend auf die Atemwege und hilft so dem Kreislauf, die Immunkräfte zu stabilisieren. Die Atemschutzmaske kann mehrfach verwendet werden und ist verpackt nahezu unbegrenzt haltbar.

Ding-Filter Mundschutz von Dinnovative: bundesweit über die PZN 9642817 in allen Apotheken (Preis: 10 bis 12 EUR) und bei Amazon (Preis: 10,90 EUR).

Weitere Informationen unter: <http://www.dinnovative.de>

*(1) Originalartikel:

»Colonization with extended-spectrum beta-lactamase-producing and carbapenemase-producing Enterobacteriaceae in international travelers returning to Germany«, International Journal of Medical Microbiology 2015; 305 (1): 148-156

*(2) Pressemeldung der Uniklinik Leipzig

http://www.uniklinikum-leipzig.de/r-pressemitteilungen.html?modus=detail&pm_id=5655

Pressekontakt

Dinnovative GmbH

Herr Jochen Distelkamp
Zum Bornberg 1-3
67659 Kaiserslautern

dinnovative.de
info@dinnovative.de

Firmenkontakt

Dinnovative GmbH

Herr Jochen Distelkamp
Zum Bornberg 1-3
67659 Kaiserslautern

dinnovative.de
info@dinnovative.de

Die Dinnovative GmbH entwickelt am Hauptsitz in Kaiserslautern sowie in ihrer Niederlassung in Peking innovative Spezialfilter für verschiedene Anwendungen. Als Spezialist für Filtertechnologie bietet das Unternehmen einen Mundschutz mit integriertem Ding-Filter, der basierend auf der Wirkung von Kupfer- und Silberanteilen für einen effizienten Atemschutz ebenfalls auf Fern- und Flugreisen sorgt und so die Ansteckungsgefahr durch multiresistente Erreger wirkungsvoll reduziert.

Anlage: Bild

